

Rotblau

NR. 9 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

MATCH

SO 23.11.2014 13.45 UHR

FC Basel 1893
FC Aarau

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**

**OCHSNER
SPORT**

EUROPAS NR.1

im Segment Feinschnitt
ohne Zusatzstoffe*

100%
TABAK OHNE
ZUSATZSTOFFE



Hommage an Aarau

Aarau mit seinen kaum 20 000 Einwohnern ist kleiner als zum Beispiel Köniz, Montreux, Lancy, Emmen, Baar, Dietikon, Riehen, Wädenswil, Kriens, Kreuzlingen, Vernier, Uster oder Renens.

Doch Köniz, Uster, Lancy, Emmen, Dietikon, Riehen, Wädenswil, Baar, Kreuzlingen, Vernier, Montreux und Renens waren nie Schweizer Fussballmeister oder Cupsieger. Im Gegensatz zum FCA.

Und nie waren diese Orte mal Schweizer Hauptstadt.

Aarau aber war das, wenn auch nur während rund sieben Monaten im Jahr 1798. Aber immerhin. Wir Basler können noch tausend Jahre warten – wir werden nie Hauptstadt. Und wen es tröstet: Zürich auch nicht.

Überhaupt hat es Aarau in sich: Einer der ersten Schweizer Nationaltorhüter kam aus Aarau, spielte für den FCA, lange bevor es ein Basler, Zürcher oder Berner ins Schweizer Tor geschafft hatte. Er hiess Ernst Flückiger und bestritt vor über 100 Jahren ein paar Länderspiele.

Aus Aarau kommen meine ersten Kinderbücher, und zwar aus dem wunderbaren Sauerländer-Verlag. Ich kenne noch jedes Bild von Alois auswendig, der durch vier Bildbände voller Stolz den Ausbildungsweg zum Kondukteur durchläuft und der, als er endlich das Diplom im Sack hatte, mit dem Billettknipser vor lauter Freude Mamas gute Vorhänge durchlöcherete.

Und nie mehr in meinem Leben gelang es mir, einen perfekteren Kreis



zu zeichnen als in der Schule mit dem Zirkel der Firma Kern Aarau. Dass mir damals selbst mit dem perfekten Zirkel von Kern Aarau keine perfekte Zeichnung eines Kreises gelang, ist nicht wirklich Aarau anzukreiden.

Des Weiteren kamen ein paar Berühmtheiten in Aarau zur Welt, auf die heute wir Basler stolz sind. Zum Beispiel Nationalrätin Silvia Schenker, die sich übrigens im Parlament höchst engagiert für eine vernünftige Schweizer Fanpolitik eingesetzt hat. Oder Hansjörg Schneider, der Erfinder des von so vielen geliebten Kommissars Hunkeler (und des von einem Alpirthen geliebten Sennentuntschi) – auch er kam in Aarau zur Welt.

In Aarau machte Albert Einstein die Matura, aus Aarau stammt der Erfinder des Bircher-Müeslis, erfunden nicht von Herrn Müesli, sondern von Herrn Bircher.

All das müsste eigentlich ausreichen, dass der FCB den FCA heute Mittag nicht die Spur unterschätzt.

Jörg Fierz



Cheftrainer

Paulo Sousa
30.8.70, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1. Assistent

Ignacio Torreño
21.1.76, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



2. Assistent

Victor Sanchez Ibadó
8.11.81, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



3. Assistent

Michel Kohler
12.10.65, SUI
Kam 2007 vom
FC Concordia Basel



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Analyst

Manuel Cordeiro
26.8.83, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Pascal Albrecht
29.4.95, SUI, Tor
Kam 2009 vom
FC St. Gallen



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Arlind Ajeti
25.9.93, SUI, Abwehr
Kam 2004 vom
FC Concordia Basel



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



15

Ivan Ivanov
25.2.88, BUL, Abwehr
Kam 2013 von
Partizan Belgrad



16

Fabian Schär
20.12.91, SUI, Abwehr
Kam 2012 vom
FC Wil



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 von Anderlecht



27

Naser Aliji
27.12.93, MKD, Abwehr
Kam 2009 vom
FC Aarau



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Geoffroy Serey Die
7.11.84, CIV, Aufbau
Kam 2013 vom
FC Sion



10

Matías Delgado
15.12.82, ARG, Aufbau
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



20

Fabian Frei
8.1.89, SUI, Aufbau
Kam 2004 und wieder
2011 vom FC St. Gallen



21

Marcelo Díaz
30.12.86, CHI, Aufbau
Kam 2012 von
Universidad de Chile



24

Ahmed Hamoudi
30.7.90, EGY, Aufbau
Kam 2014 vom
Smouha SC (EGY)



33

Mohamed Elneny
11.7.92, EGY, Aufbau
Kam 2012 von den
Arab Contractors (EGY)



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Aufbau
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Aarau



9

Marco Streller
18.6.81, SUI, Angriff
Kam 2001 und wieder
2007 vom VfB Stuttgart



11

Shkelzen Gashi
15.7.88, SUI, Angriff
Kam 2014 von den
Grasshoppers



14

Yoichiro Kakitani
3.1.90, JPN, Angriff
Kam 2014 von
Cerezo Osaka



25

Derlis González
23.3.94, PAR, Angriff
Kam 2014 von
Olimpia Asuncion



30

Giovanni-Guy Sio
31.3.89, CIV, Angriff
Kam 2013 von
Sochaux/Wolfsburg



36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



Jetzt mitspielen und gewinnen:
raiffeisen.ch/footballquiz

Messen Sie Ihr Fussballwissen
 vor jeder Spielrunde der
 Raiffeisen Super League.
 Gewinnen Sie 1'000 Franken
 und weitere attraktive Preise.



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

FC Aarau



1	Joël Mall	1991	SUI	
18	Ulisee Pelloni	1994	SUI	
2	Marco Thaler	1994	SUI	
3	Nauris Bulvitis	1987	LV	
4	Kim Jaggy	1982	SUI	
13	Bruno Martignoni	1992	SUI	
16	Olivier Jäckle	1993	SUI	
19	Juan Pablo Garat	1983	ARG	
22	Igor Nganga	1987	CD	
5	Luca Radice	1987	ITA	
6	Sandro Burki	1985	SUI	
7	Stephan Andrist	1987	SUI	
8	Sandro Wieser	1993	LIE	
9	Dusan Djuric	1984	SWD	
10	Alain Schultz	1983	SUI	
11	Daniel Gygax	1981	SUI	
14	Sven Lüscher	1984	SUI	
21	Franco Mlinar	1992	CRO	
88	Frank Feltscher	1988	SUI	
20	Joy-Slad Mickels	1994	GER	
23	Edgars Gauracs	1988	LV	
27	Dante Senger	1983	ARG	
91	Ognjen Mudrinski	1991	SRB	
	Cheftrainer	Sven Christ	1973	SUI
	Assistenztrainer	Thomas Binggeli	1964	SUI
	Assistenztrainer	Reto Jäggi	1973	SUI
	Torhütertrainer	Swen König	1985	SUI



Fussballfakt Nr. 9

Wenn der
 Ball vom Torwart
 gespielt wird, kann
 es kein Abseits
 geben.

Ein Aussenseiter, der an seine Möglichkeiten glaubt

Nach der zweiwöchigen Länderspielpause trägt der FC Basel 1893 heute bereits seine letzte Meisterschafts-Heimpartie in diesem Jahr 2014 aus. Bevor die beiden Auswärtspartien in Zürich und Luzern auf dem Programm stehen und die Vorrunde der Raiffeisen Super League beenden wird, wird der CF Real Madrid im St. Jakob-Park gastieren.

Aarau ist die Hauptstadt des Kantons Aargau. Aarau hat aber weniger Einwohner als Riehen, Allschwil oder Reinach (vgl. auch Editorial auf Seite 3). Besagte Vereine spielen in der 3. Liga (Riehen), 2. Liga regional (Reinach) oder in der interregionalen 2. Liga (Allschwil). Der heutige Gast des FCB jedoch gehört zum Etablissement der früheren Nationalliga A und galt lange Zeit als «unabsteigbar». Prompt schaffte er nach dem Abstieg den sofortigen Wiederaufstieg in die Landeselite.

Wie in jeder Spielzeit werden die Aarauer, wie auch Thun, als Abstiegskandidat gehandelt. In ihren Kadern finden sich Spieler, die meist keine klingenden Namen haben. Aber es sind Akteure mit Perspektiven, welche oft diese sogenannten «kleinen Vereine» als Sprungbrett für eine – auch internationale – Kar-

riere benutzen. Auch in dieser noch jungen Spielzeit 2014/2015 hat der FCA bis dato sehr respektable Resultate erreicht. Die Elf von Cheftrainer Sven Christ gewann zwar «nur» drei Mal in 15 Matches, wurde aber auch nur fünfmal bezwungen und kam zu sieben Punkteteilungen.

Mit Basler Couleur

Ein Blick auf das aktuelle Kader zeigt, dass der FC Aarau in seinen Reihen vier Spieler hat, die eine rot-blaue Vergangenheit haben. Alain Schultz ist ein waschechter Bebbi und durchlief beim FCB seine gesamte Juniorenzeit. Auch Sandro Burki, einst beim Nachwuchs des FC Bayern München unter Vertrag,

trug das rot-blaue Trikot von diversen Basler Nachwuchsmannschaften. Das Gleiche gilt für den gesperrten Sandro Wieser, der auch beim Bundesligisten TSG Hoffenheim unter Vertrag stand. Während dieses Trio (bis auf den Liechtensteiner Wieser) nie im FCB-Fanionteam zum Einsatz gelangte, durfte Stephan Andrist (26) den Matchbesuchern noch am meisten präsent sein. Der wieselflinke Berner Oberländer kam immerhin zu 25 Einsätzen im FCB-Fanionteam und erzielte dabei drei Tore.

Dass Siege gegen Aarau keine Selbstverständlichkeit sind, musste der FCB am 19. Juli erfahren.

Zum Saisonauftakt gastierte der Schweizer Meister auf dem Brugglifeld und geriet nach einer schnellen 2:0-Führung noch ins Zittern. Das Anschlussstor durch Schultz (sein Götti ist übrigens kein Geringerer als Karl Odermatt!) sorgte für eine dramatische Endphase.

Der FCB hingegen will seine guten Auftritte der letzten Woche mit drei Zu-null-Siegen (2:0 gegen GC, 4:0 über Ludogorets und 4:0 in Vaduz) bestätigen und mit einem weiteren Erfolg gut vorbereitet in die Woche mit den Höhepunkten gegen Real und den FCZ steigen.

Jordi Küng



UNSERE BILANZEN *

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
34 Taulant Xhaka	20	1701	1	2	6	0	0
1 Tomas Vaclik	19	1710	0	1	2	0	0
16 Fabian Schär	19	1602	1	1	5	0	0
17 Marek Suchy	18	1524	1	0	4	0	0
25 Derlis González	18	1299	4	3	5	0	0
20 Fabian Frei	17	1347	1	4	1	0	0
10 Matías Delgado	16	815	2	6	2	0	0
33 Mohamed Elneny	15	995	1	0	3	0	0
19 Behrang Safari	15	1188	0	0	1	0	0
7 Luca Zuffi	15	1102	3	8	0	0	0
36 Breel Embolo	15	1013	9	3	1	0	0
11 Shkelzen Gashi	15	996	9	4	4	0	0
21 Marcelo Díaz	14	960	1	0	3	0	0
39 Davide Callà	14	800	2	0	0	1	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
8 Geoffroy Serey Die	11	614	0	0	1	0	1
23 Yoichiro Kakitani	11	462	3	3	0	0	0
9 Marco Streller	10	780	6	1	2	0	0
30 Giovanni-Guy Sio	10	315	2	1	1	0	0
24 Ahmed Hamoudi	9	372	1	0	1	0	0
27 Naser Aliji	8	661	1	0	1	0	0
4 Philipp Degen	7	633	0	2	3	0	0
6 Walter Samuel	4	334	0	0	2	0	0
18 Germano Vailati	3	270	0	0	0	0	0
5 Arlind Ajeti	3	128	0	0	1	0	0
32 Michael Gonçalves	1	90	0	1	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0

* Die angegebenen Spiele betreffen ausschliesslich Wettbewerbs-, nicht aber Testspiele

«SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

PROFFIX

Software für KMU



Einfach mehr Informationen.

www.proffix.net

Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen geniessen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität*.
Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

3.50

für 4.50 auch in HD-Qualität*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.



swisscom

TELECLUB
SPORT LIVE

Die letzten FCB-Spiele

18. Oktober 2014, Raiffeisen Super League, 12. Runde BSC Young Boys – FC Basel 1893 0:1 (0:1)

Stade de Suisse. – 22 002 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).
Tor: 31. Gashi 0:1.

FC Basel: Vaclík; Degen (69. Hamoudi), Xhaka, Suchy, Alji; Díaz, Serey Die; Gashi (82. Sio), Delgado (77. Frei), Callà; Embolo.

22. Oktober, UEFA Champions League, Gruppe B, 3. Runde PFC Ludogorets Razgrad – FC Basel 1893 1:0 (0:0)

Nationales Stadion Vasil Levski, Sofia. – 35 000 Zuschauer. – SR Deniz Aytekin (Deutschland).

Tor: 91. Minev 1:0.

FC Basel: Vaclík; Xhaka, Schär, Suchy, Alji (75. Ajeti); Frei, Serey Die; González (87. Sio), Elneny, Callà (83. Hamoudi); Embolo.

Bemerkungen: 18. Rote Karte gegen Serey Die (Foul).

25. Oktober 2014, Raiffeisen Super League, 13. Runde FC Basel 1893 – FC Sion 1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 26 722 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 51. Konaté 0:1 (Christofi). 64. Sio 1:1 (Zuffi).

FC Basel: Vaclík; Degen, Schär, Xhaka, Safari; Serey Die (56. Sio), Díaz, Zuffi; Gashi (76. Kakitani), Embolo, Hamoudi (60. González).

29. Oktober 2014, Würth Schweizer Cup, Achtelfinal FC Wohlen – FC Basel 1893 1:3 (1:2)

Stadion Niedermatten. – 4 100 Zuschauer (ausverkauft).

SR Adrien Jaccottet (Basel).

Tore: 11. Kakitani 0:1 (Delgado). 15. Brahimi 1:1 (Foulpenalty). 41. Sio 1:2 (Kakitani). 91. Embolo 1:3.

FC Basel: Vailati; Callà, Schär, Xhaka (68. Elneny), Alji; Frei, Díaz, Zuffi; Delgado (82. Embolo), Sio, Kakitani (73. González).

01. November 2014, Raiffeisen Super League, 14. Runde FC Basel-Grasshopper Club 2:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 29 339 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr AG).

Tore: 23. Gashi 1:0 (González). 47. González 2:0 (Zuffi).

FC Basel: Vaclík; Degen, Schär (67. Díaz), Suchy, Safari (75. Callà); Elneny, Frei, Zuffi; González, Embolo, Gashi (82. Delgado).

04. November, UEFA Champions League, Gruppe B, 4. Runde FC Basel 1893–Ludogorets Razgrad 4:0 (2:0)

St. Jakob-Park. – 35 272 Zuschauer. – SR Stéphane Lannoy (Frankreich).

Tore: 34. Embolo 1:0 (Frei). 41. González 2:0 (Frei). 59. Gashi 3:0 (Embolo). 65. Suchy 4:0 (Gashi).

FCB: Vaclík; Xhaka, Schär, Suchy, Safari; Elneny, Frei (81. Díaz), Zuffi; González (69. Callà), Embolo, Gashi (74. Delgado).

09. November 2014, Raiffeisen Super League, 15. Runde FC Vaduz–FC Basel 1893 0:4 (0:2)

Rheinpark Stadion. – 6 733 Zuschauer (ausverkauft). – SR Pascal Erlachner (Wangen b.O.).

Tore: 27. Díaz 0:1. 47. (1. Halbzeit) Embolo 0:2 (Zuffi). 49. Embolo 0:3 (Vaclík). 76. Gashi 0:4 (Schär).

FC Basel: Vaclík; Degen, Schär, Suchy, Safari (77. Xhaka); Díaz, Frei, Zuffi (82. Sio); González, Embolo, Gashi (77. Delgado).

Ein Club, eine Region, eine Bank.



Der FC Basel 1893 und die Basler Kantonalbank haben vieles gemeinsam. Eng mit der Region Basel und ihrer Bevölkerung verbunden, erbringen wir Spitzenleistungen auf unserem Gebiet. Aus diesem Grund arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen. Für Sie. Und für den Erfolg.



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

UNSER JETZT

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

16. RUNDE

Gestern, 17.45 Uhr	FC Sion	- FC Zürich
Gestern, 20.00 Uhr	Grasshoppers	- FC Luzern
Heute, 13.45 Uhr	FC St. Gallen	- FC Vaduz
Heute, 13.45 Uhr	FC Basel 1893	- FC Aarau
Heute, 16.00 Uhr	FC Thun	- Young Boys

DIE TABELLE NACH 15 RUNDEN

1 FC Basel 1893	15	10	02	03	32 : 17	32
2 FC Zürich	15	09	03	03	28 : 16	30
3 FC St. Gallen	15	07	04	04	23 : 19	25
4 FC Thun	15	06	05	04	21 : 18	23
5 BSC Young Boys*	14	06	03	05	22 : 18	21
6 FC Aarau	15	03	07	05	16 : 20	16
7 Grasshopper Club	15	04	03	08	17 : 25	15
8 FC Sion	15	03	05	07	14 : 19	14
9 FC Vaduz	15	03	05	07	10 : 23	14
10 FC Luzern*	14	01	07	06	15 : 21	10

*Das Spiel FC Luzern-BSC Young Boys wird am 3. Dezember 2014 ausgetragen

UEFA CHAMPIONS LEAGUE, GRUPPE B

5. RUNDE

26. November 2014	20.45 Uhr	FC Basel 1893	- Real Madrid FC
-------------------	-----------	---------------	------------------

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

15. RUNDE

29. November 2014	17:45 Uhr	FC Aarau	- FC Luzern
29. November 2014	20.00 Uhr	FC Sion	- Grasshoppers
30. November 2014	13:45 Uhr	FC Vaduz	- FC Thun
30. November 2014	13:45 Uhr	Young Boys	- FC St. Gallen
30. November 2014	16:00 Uhr	FC Zürich	- FC Basel 1893

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Morris Bussmann
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



Secur'Archiv

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE UND BACKUPS
ANVERTRAUT.**



**11 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive**
in der ganzen Schweiz,
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch

EA SPORTS FIFA 15
FEEL THE GAME

ERHÄLTlich AB 25.09.2014

FEATURES: FIFA 15 LEGENDS, ONLY ON XBOX, XBOX ONE, XBOX 360, KINECT



FC BASEL 1893

**7 Tage, 24 Stunden
für Sie geöffnet.**

www.fcbwebshop.ch

UNSER GAST

René Schöpfer, Pratteln

**Trainer des Teams Raurica
(SV Augst/FC Kaiseraugst)**



«Rotblau Match»: Was fällt Ihnen ganz spontan zum heutigen FCB-Gegner, dem FC Aarau, ein?

René Schöpfer: Eines ist klar: Basel muss gewinnen, Aarau kann ohne Druck aufspielen, was vieles vereinfacht. Ich bin gespannt, welche Anpassungen die beiden Trainer Paolo Sousa und Sven Christ während der Partie vornehmen.

und Karl Odermatt. Ich glaube, der FC Basel gewann – nach Rückstand – mit 2:1.

Wenn Sie einmal mit dem Finger schnippen und so Ihren ganz persönlichen Wunschspieler für den FCB verpflichten dürften – wer wäre das?

Mein Sohn Tobias als Torhüter. Ich denke, der FC Basel sollte die Tradition der guten Nachwuchshüter fortsetzen ...

Gibt es von Ihnen einen ganz konkreten Wunsch an den FCB?

Man möge die Unruhestifter aus dem Stadion verbannen!

Welche Musikgruppe würden Sie gerne mal im Joggeli sehen und hören?

Bruce Springsteen, schlicht «The Boss» der Pop- und Rock-Szene. Oder dann Helene Fischer, das Schlager-Sternchen-Multitalent.

Ihr schönstes Erlebnis mit dem FCB?

Mein eindrücklichstes Erlebnis war das Spiel Basel gegen Lausanne in den 70er-Jahren vor 45 000 Zuschauern. Da ging es im letzten Spiel um den Meistertitel. Basel lag einen Zähler vor Lausanne. Und der FCB siegte mit 4:0. «Karli» (Odermatt) schoss ein Tor unter «Lättli», Helmut Hauser traf mit einem sensationellen Fallrückzieher, Walter Balmer war, wie oftmals, mittels Kopfball erfolgreich und den Schlusspunkt setzte Helmut Benthaus.

Erinnern Sie sich, wann Sie zum ersten Mal ein FCB-Spiel gesehen haben? Und vielleicht sogar noch gegen wen?

Ja! Das war Anfang der 70er-Jahre im alten «Joggeli» vor fast 50 000 Zuschauern gegen den FC Lugano. Im Tor der Gäste stand der legendäre Mario Prosperi und Otto «Atom» Luttrop war der Mittelfeld-Strategie. Beim FCB waren die Antipoden Marcel Kunz

Im Moment gibt es in der Super League vier verschiedene Anspielzeiten. Welche passt Ihnen am besten?

Sonntag um 16 Uhr bei angenehmen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein ...

Interview: Jordi Küng

1.11.1925: FC Basel–FC Aarau 1:1, Losentscheid

Sieben Mal hat der FC Basel bisher im Schweizer Cup gegen den FC Aarau gespielt und ist dabei nur vier Mal weitergekommen. Am denkwürdigsten verlief dabei die allererste Cupbegegnung zwischen den zwei Teams, bei denen je ein Hürzeler ein Tor erzielt hatte – zu einem nicht mehr ermittelbaren Zeitpunkt. Fakt aber ist, dass es in der 82. Minute wegen der eintretenden Dunkelheit zu einem Spielunterbruch kam. Der Aarauer Captain Imhof verlangte den Spielabbruch, da einige seiner Spieler an Kurzsichtigkeit leiden würden. Auch der

FCB wollte den Spielabbruch, allein, der Schiedsrichter aus Bern kam diesem Ansinnen beider Mannschaften nicht nach, sondern liess weiterspielen. Nach 90 Minuten stand es 1:1, an eine Verlängerung war jetzt selbst für den sturen Schiri nicht mehr zu denken, sodass man kurzerhand das Los entscheiden liess. Und da lag dann das Glück bei den Aarauern, womit der FCB schon sein zweites Cupspiel seiner Geschichte verlor. Das erste hatte in den 1/32-Finals jener ersten Cupaison 1925/26 mit einem 8:1 gegen den FC Horgen geendet.

Schweizer Cup, 1/16-Final vom 1. November 1925: FC Basel–FC Aarau 1:1, Aarau Sieger nach Losentscheid

Stadion Landhof Basel. – 1200 Zuschauer – SR Fritz Beuchat (Bern).

Tore: Hürzeler 1:0. Hürzeler 1:1.

FC Basel: Zorzotti; Heidig, Putzendopler I, Heimann, Putzendopler II, Galler; Bielser, Bölle, Hürzeler, Strasser, Schneider.

FC Aarau: Pfister, Diethelm, Wernle; Lüthy, Imhof I, Barberis; Hächler, Treyer, Hürzeler, Imhoff II, Märk.

Heute vor 167 Jahren ...

... endete der letzte Bürgerkrieg auf Schweizer Boden. Die Rede ist vom Sonderbundkrieg vom November 1847, der eine Auseinandersetzung zwischen acht konservativen, mehrheitlich Innerschweizer Kantonen und den liberalen restlichen Kantonen war. Die von Johann-Ulrich von Salis-Soglio befehligten Truppen des Sonderbundes wurden am 23. November bei Gisikon, Meierskappel und Schüpfheim geschlagen, worauf Luzern am 24. November kapitulierte und besetzt wurde.

Die übrigen Innerschweizer Kantone des Sonderbunds beschlossen am Tag darauf ebenfalls die Kapitulation; als letzter Kanton ergab sich am 29. November das Wallis. Nach offiziellen Angaben hat der Sonderbundskrieg 150 Menschen das Leben gekostet und rund 400 Verletzte gefordert. Als Ergebnis wurde 1948 durch die Bundesverfassung die Schweiz vom Staatenbund zum Bundesstaat geeint.



the ultimate stage



Wir sind auf der ganzen
Welt zuhause.
Und in der Schweiz daheim.